



Gemeinsam für die Stärkung der psychischen Gesundheit in allen Lebenswelten: die Offensive Psychische Gesundheit

Fachforum FF2.4

Strategische Entwicklungen und Herausforderungen in den drei Ländern (Deutschland)

Franziska Stiegler (Bundesministerium für Arbeit und Soziales)

Olaf Liebig (Bundesministerium für Gesundheit)

Überblick

Gemeinsam für die Stärkung der (psychischen) Gesundheit in allen Lebenswelten

Rückblick: 2020 – 2021 : Ressortübergreifende Zusammenarbeit

- „Die Offensive Psychische Gesundheit“: Ziele – Aktivitäten – weitere Entwicklung

Aktuelle Aktivitäten: 2021 - 2025

- Der nationale Präventionsplan
- Das Programm ARBEIT: SICHER + GESUND

Rückblick: 2020 – 2021 : Ressortübergreifende Zusammenarbeit

„Die Offensive Psychische Gesundheit“:
Ziele – Aktivitäten – weitere Entwicklung



[Link: Offensive Psychische Gesundheit - INQA.de - Initiative Neue Qualität der Arbeit](https://www.inqa.de/)

Ansatz und Ausgangslage

- Das Thema „*Psyche*“ ist **zu vielschichtig** um nur aus einer Perspektive betrachtet zu werden.
- Unser Ansatz: wir weiten den Blick auf Arbeits- **und** Privatleben aus, sensibilisieren in allen Lebenswelten für das Thema und sorgen für einen **gesamtgesellschaftlichen Blick** auf die *psychische Gesundheit*.
- Die Offensive bietet **eine Plattform** für die Kommunikation in die Öffentlichkeit, zur Vernetzung und Kartierung der Präventions- und Unterstützungsangebote in der Bundesrepublik.



Auf einen Blick

- Initiative der drei Bundesministerien für Arbeit und Soziales (BMAS), für Gesundheit (BMG) und für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- Mit über 50 Partnern aus GKV, UV, BG, DRV, der Bundesagentur für Arbeit, berufsständischen Verbänden von Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen sowie Bündnisse und Betroffenenvereinigungen.

Das Ziel:

gemeinsam die psychische Gesundheit in allen Bereichen der Gesellschaft zu stärken durch:

1 Mehr Offenheit

Gemeinsame Kampagne

2 Stärkere Vernetzung

Dialogprozesse der Präventionsakteure

3 Besserer Zugang

Gemeinsame Angebotsübersicht



57 Partner*innen
15 Unterstützer*innen



Aktivitäten

Mehr Offenheit



Mehr Vernetzung

2 Dialogforen
+ gemeinsame
Aktionswoche



Übersicht
Präventions- &
Unterstützungs-
angebote



Aktivitäten und Ergebnisse der Offensive Psychische Gesundheit zum Download

[Abschlussbericht-OPG](#) (PDF, 5 MB)

Aktivitäten im Anschluss an die OPG

- Ergebnisse der Offensive Psychische Gesundheit aufnehmen und die zentralen Ziele in den Bereichen „**Vernetzung** der Präventionsakteure“ und „Mehr **Offenheit** im Umgang mit psychischen Belastungen / De-Stigmatisierung“ weiterentwickeln
- Thema mit Netzwerkpartnern der Offensive weiter bearbeiten und Aktivitäten mit besonderem Fokus auf Arbeitswelt diskutieren
- die bessere Erreichbarkeit der Angebote durch eine stärkere Zusammenarbeit der SV-Träger ermöglichen
- Förderung eines offeneren Umgangs mit psychischer Belastung am Arbeitsplatz (Toolbox psyGA – www.psyga.info)

Aktuelle Aktivitäten: 2021 - 2025

Aufträge im Koalitionsvertrag 2022 - 2026

Das Thema Prävention wird großgeschrieben.

BMG

- *Aufklärungskampagne zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen*
- *Stärkung der Primär- und Sekundärprävention*
- *Weiterentwicklung des Präventionsgesetzes*
- *Nationaler Präventionsplan*

BMAS

- *intensive Befassung mit dem Thema psychische Gesundheit*
- *Stärkere Zusammenarbeit der für Arbeitsschutz, Prävention und Rehabilitation zuständigen Sozialversicherungsträger im Verantwortungsbereich des BMAS*
- *Aktionsplan „Gesunde Arbeit“*
- *Grundsatz „Prävention vor Reha vor Rente“ stärken*
- *betriebliches Eingliederungsmanagement und die Teilhabe am Arbeitsleben sollen gestärkt werden.*



Initiative Entstigmatisierung

*„Wir starten eine bundesweite
Aufklärungskampagne zur Entstigmatisierung
psychischer Erkrankungen.“*

Förderschwerpunkt „Initiative zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen“ mit acht Modellprojekten zur

Verringerung von Stigmatisierung und
Erhöhung der Akzeptanz psychischer Erkrankungen

Förderung:

- Inklusion der Betroffenen
- Abbau von Barrieren
- gesamtgesellschaftlicher konstruktiver Austausch im Kontext psychischer Erkrankungen

Nationaler Präventionsplan

„Wir schaffen einen **Nationalen Präventionsplan** sowie konkrete Maßnahmenpakete z.B. zu den Themen Alterszahngesundheit, Diabetes, Einsamkeit, Suizid, Wiederbelebung und Vorbeugung von klima- und umweltbedingten Gesundheitsschäden.“

Nationaler Präventionsplan

- Stärkung von Gesundheitsförderung und Prävention
- krankheitsübergreifender Ansatz (Stärkung gesundheitsförderlicher Ressourcen u. Senkung Risikofaktoren)
- gesundheitsförderliche Gesamtpolitik (Health in all Policies)
- Verbesserung der Lebensqualität und Erhöhung in Gesundheit verbrachter Lebensjahre
- Beitrag für gesundheitliche Chancengleichheit

Nationaler Präventionsplan

Ergänzung bestehender Rahmenbedingungen:



u.a. Präventionsgesetz §§

**Die Nationale
Präventionskonferenz**

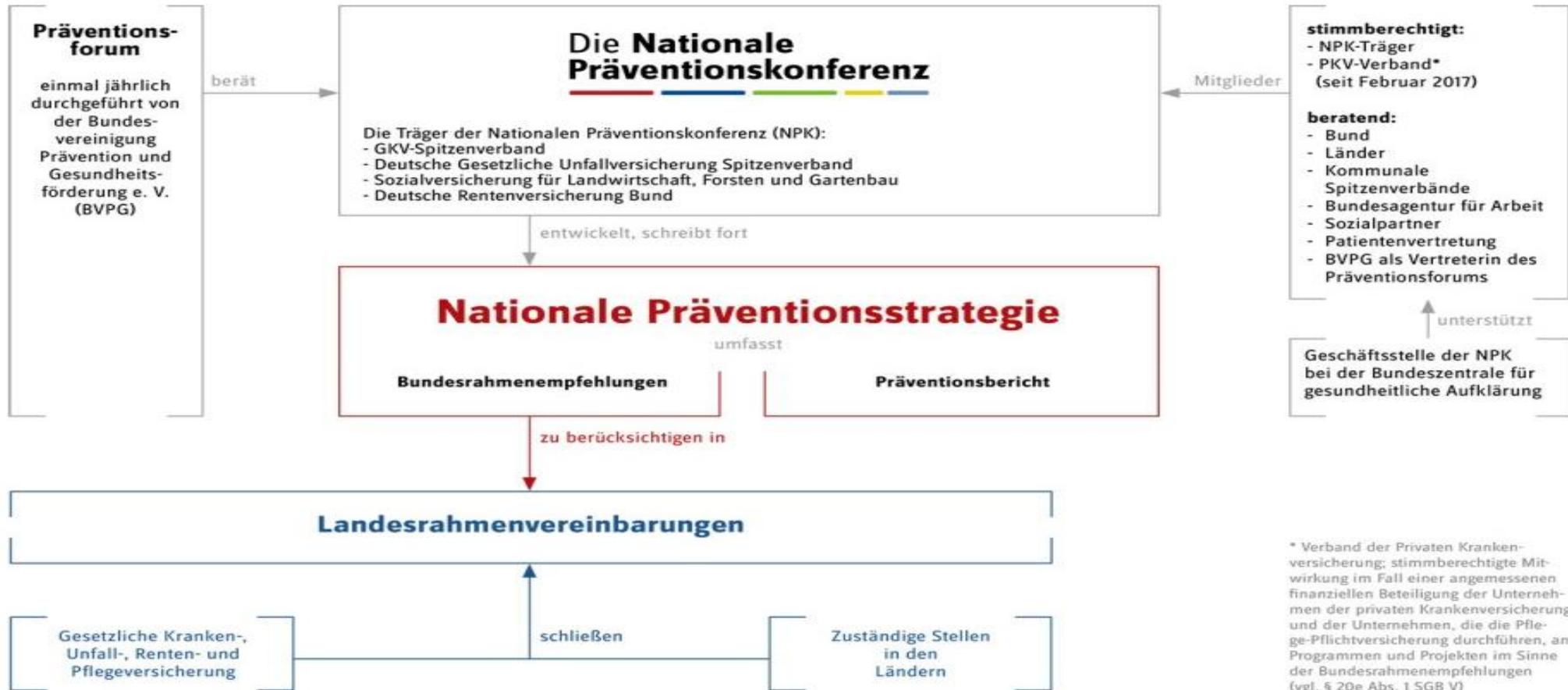


Verschiedene Strategien, Initiativen, Aktionspläne u. ä.



Nationaler Präventionsplan

Nationale Präventionsstrategie (§ 20d SGB V)



Nationaler Präventionsplan

Erste Schritte:

- Einleitung eines Multistakeholderprozesses mit



Bundesvereinigung
Prävention und
Gesundheitsförderung e.V.

- Bestandsaufnahme bestehender Pläne u. Strategien
- Identifizierung relevanter Querschnittshemen



Programm „ARBEIT : SICHER+GESUND“

Ziele des Programms

Arbeitsschutz als Ermöglicher von guten Arbeitsbedingungen

- Arbeitsschutz wird gestärkt und aufgewertet
- umfassende Gestaltungsrahmen für komplexe Herausforderungen
- partizipatives, transparentes und agiles Regierungshandeln durch Zusammenarbeit in Multistakeholderprozess (Politikwerkstätten)



Themen der Politikwerkstätten

ARBEIT:
SICHER+
GESUND

ARBEIT:
SICHER+
GESUND
MOBILE ARBEIT

laufend

ARBEIT:
SICHER+
GESUND
KLIMAWANDEL

im Vorprozess

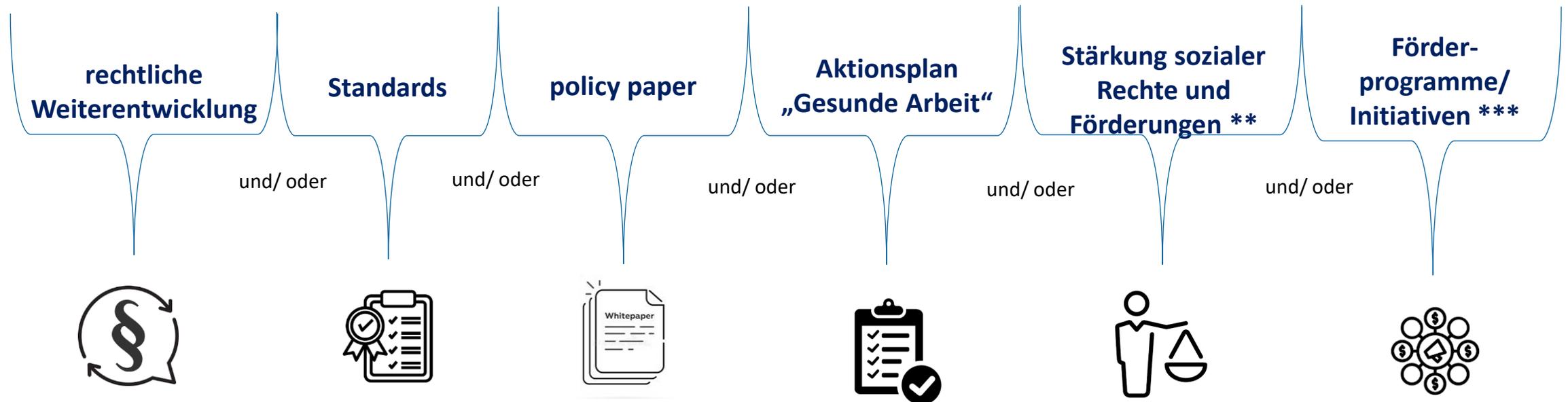
ARBEIT:
SICHER+
GESUND
BASISARBEIT

in Vorbereitung

ARBEIT:
SICHER+
GESUND
**PSYCHISCHE
GESUNDHEIT**

Potentielle Ergebnisse

Themenspezifische, konzertierte Ergebnisse der Politikwerkstätten können einfließen in:



Thema: Psychische Gesundheit



Gemeinsame Präventionsstrategie für die gesamte Arbeitswelt
Erste Operationalisierung: Psychische Gesundheit

ARBEIT

SOZIALES



Geplante Themen und Aktivitäten



Schwerpunktthemen:

- betriebliche Maßnahmen – im Arbeitsschutz, BEM, Reha,
- Angebote für Beschäftigte (Verhaltensprävention, Reha-Angebote),
- Eintritt in den Arbeitsmarkt, Vermittlungshemmnisse,
- Mobbing

Aktivitäten:

- Multi-Stakeholder-Dialogprozess (Politikwerkstatt)
- Fokus: Dialog, Vernetzung und Politikgestaltung

Ziele und Zeitplan

Ziele:

- Perspektiven, Aufträge und Regulationsanforderungen zusammenführen
- Konkrete Orientierung für die betriebliche Praxis mit verschiedenen Perspektiven von Arbeitsschutzakteur:innen erarbeiten
- Verstetigung systematisieren

Zeitplan

- Auftakt 24. Oktober 2023 im Rahmen der A+A 2023 (offen für alle)
- Start der Politikwerkstätten 1. Quartal 2024



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Bundesministerium
für Gesundheit

DREILÄNDERTAGUNG
BETRIEBLICHE
GESUNDHEITSFÖRDERUNG



VONEINANDER LERNEN,
GEMEINSAM IMPULSE SETZEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !